

Italienisch

Lehrplan für das Grundlagenfach als dritte Sprache

A. Stundendotation

Klasse	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wochenstunden	0	0	3	3	3	3

B. Didaktische Konzeption

Beitrag des Faches zur gymnasialen Bildung

Der Unterricht im Fach Italienisch macht die Schülerinnen und Schüler mit der Sprache und der Kultur Italiens und der italienischen Schweiz vertraut. Die Jugendlichen werden in einen neuen, für sie fremden Kulturraum eingeführt und lernen eine andere Weltsicht kennen.

In der direkten Kontaktnahme mit der lebendigen Wirklichkeit der „*Italianità*“ erwerben die Schülerinnen und Schüler die vier Grundfertigkeiten jeder Kommunikation: das Hör- und Leseverstehen, den mündlichen und schriftlichen Ausdruck.

Neben dem kommunikativen Aspekt räumt der Italienischunterricht auch dem kognitiv-diskursiven, dem sozio-kulturellen und dem subjektiv-emotionalen Aspekt des Spracherwerbs den gebührenden Platz ein. Die Schülerinnen und Schüler erlernen, die Sprache bewusst zu überdenken, eigene Verständnis- und Aneignungsstrategien zu entwickeln und Verantwortung für den Lernprozess zu übernehmen.

Durch die Auseinandersetzung mit literarischen und nichtliterarischen Texten wird die analytische Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert. Sie lernen in Zusammenhängen zu denken und sich mit den Grundfragen der menschlichen Existenz auseinanderzusetzen.

Die Beschäftigung mit authentischen Kulturzeugnissen aus dem italienischsprachigen Raum erlaubt ihnen, ästhetische und emotionale Dimensionen der Sprache und der Kultur zu erleben. Dadurch werden sich die Lernenden ihrer eigenen, in Entwicklung begriffenen sprachlichen und kulturellen Identität bewusst und erwerben so eine echte interkulturelle Kompetenz.

Das Typische am Fach

Der Italienischunterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern gute Grundkenntnisse der gesprochenen und geschriebenen Sprache. Am Ende ihrer gymnasialen Ausbildung beherrschen die Maturandinnen und Maturanden Italienisch auf einem fortgeschrittenen Niveau, das vergleichbar ist mit dem Referenzniveau B1/B2 des Europäischen Sprachenportfolios.

Sie verfügen über eine literarische Kompetenz, d. h. ein Repertoire an Strategien und Techniken, welche es ihnen ermöglicht, literarische Texte (vorwiegend zeitgenössische) selbständig zu lesen und zu verstehen.

Sie kennen gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche, geographische und geschichtliche Aspekte Italiens und der italienischen Schweiz und verfügen über eine interkulturelle Kompetenz, die es ihnen erlaubt, mit Menschen italienischer Sprache zu kommunizieren, d. h. sich nicht nur auf sprachlicher Ebene mit ihnen zu verständigen, sondern auch ihren Kulturraum zu verstehen.

Die Unterrichtssprache ist im 1. Jahr weitgehend, vom 2. Jahr an ausschliesslich Italienisch. Das Grundlagenfach Italienisch als dritte Sprache ist nicht Maturitätsprüfungsfach. Die Maturitätsnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der letzten beiden Zeugnisnoten.

Vorbereitung der Lernenden auf die Maturaarbeit

Wie in den andern am Gymnasium unterrichteten Fremdsprachen erwerben die Schüler und Schülerinnen im Italienischunterricht Lernkompetenzen und Methodenkenntnisse, die ihnen vorwiegend bei einer Maturaarbeit im Bereich der Sprachen und Geisteswissenschaften zugutekommen.

Massnahmen zum geschlechtergerechten Unterricht

Durch die Anwendung verschiedener Lehr- und Lernmethoden, die Auswahl der Lektüre und der Unterrichtsthemen ist den geschlechtsspezifischen Unterschieden zwischen Schülerinnen und Schülern Rechnung zu tragen.

Grundlagen des Lehrplans

Der Lehrplan Italienisch orientiert sich an den Lernzielen des Rahmenlehrplans für die Maturitätsschulen, er richtet sich jedoch auch nach den bisherigen Ansprüchen an den Italienischunterricht der Kantonsschule Zug. Bei der Angabe des zu erreichenden Niveaus der Sprachbeherrschung auf den einzelnen Klassenstufen wird auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen Bezug genommen.

Aufbau und Gliederung

1. Hören
2. Lesen
3. An Gesprächen teilnehmen
4. Zusammenhängend sprechen
5. Schreiben
6. Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion
7. Literatur und Kultur

Die Zuordnung zu den einzelnen Grobzielen und Kompetenzen ist nicht immer eindeutig und es ergeben sich in verschiedener Hinsicht Überschneidungen. Diese sind nicht nur unvermeidlich, sondern geradezu erwünscht. Sie machen deutlich, dass die einzelnen Bereiche im Dienst eines Ganzen stehen.

Leistungsbewertung

Die in den Klassenlehrplänen aufgeführten Kompetenzen sind verbindliche Lernziele. Für die Notengebung sind sämtliche in diesem Lehrplan aufgeführten Bereiche zu berücksichtigen. Hinweise auf die möglichen Formen der Leistungskontrolle und –bewertung finden sich unter den einzelnen Fachbereichen. Es ist darauf zu achten, dass schriftliche und mündliche Leistungen in einem ausgewogenen Verhältnis in die Gesamtnote einfließen, wobei der Anteil an schriftlichen Arbeiten nicht mehr als 70 %, der Anteil des Mündlichen nicht mehr als 50 % zählen sollte.

Querverbindungen zu anderen Fächern

Auf die Angabe von Querverbindungen zu anderen Fächern wird im Lehrplan verzichtet. Die Möglichkeiten, Themen fächerübergreifend zu behandeln und Querverbindungen zu schaffen, sind aber im Interesse eines umfassenden und vernetzten Denkens zu nutzen.

C. Klassen-Lehrplan

3. Klasse

1. Fachbereich: Hören (zu erreichendes Referenzniveau A1)

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache, kurze, langsam und deutlich gesprochene Hörtexte und Sprechsituationen mit bekanntem Wortschatz und bekannten Strukturen • Einfache Liedtexte, Reime • Kurze einfache Filmsequenzen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachlichen Anweisungen im Schulalltag folgen. • in kurzen, langsam und deutlich gesprochenen Tonaufnahmen, die von alltäglichen Dingen handeln (grundlegende Informationen zur Person, Familie, Schule und Freizeit, Einkaufen, nähere Umgebung), den Inhalt erschliessen. • einfachen Dialogen wichtige Informationen entnehmen.

1.1 Leistungsbewertung

Das Hören ist konsequent zu üben. Die Bewertung des Hörverstehens durch entsprechende Testformen (Hörverständnisfragen, Diktate etc.) kann durch eine eigene Note ausgewiesen werden oder in die Bewertung der Leistungen in den Fachbereichen Sprechen und Schreiben einfließen.

2. Fachbereich: Lesen (zu erreichendes Referenzniveau A1)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Lehrmittel • Einfache und kurze Texte über Alltagsthemen • Einfache Briefe • Erste einfache Lesetexte • Schriftliche Anweisungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Texte des Lehrmittels lautlich korrekt und sinngestaltend lesen. • einfache Texte über Alltagsthemen, persönliche Mitteilungen, Briefe, E-Mails, SMS, einfache Lieder und Gedichte verstehen. • in Alltagstexten (Anzeigen, Prospekte, Speisekarten, Fahrpläne) konkrete und vorhersehbare Informationen herauslesen. • die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter in einfachen Texten mit Hilfe von Parallelwörtern aus dem Zusammenhang erschliessen oder mit Hilfe des Wörterbuchs herausfinden. • die schriftlichen Anweisungen im Lehrmittel verstehen.

2.1 Leistungsbewertung

Durch lautes Lesen üben die Schüler und Schülerinnen die korrekte Aussprache und Betonung. Das Lesen kann mit einer eigenen Lesenote bewertet werden.

3. Fachbereich: An Gesprächen teilnehmen (zu erreichendes Referenzniveau A1)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache, kurze und z. T. vorbereitete Dialoge mit bekanntem Wortschatz und bekannten Strukturen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache und kurze Dialoge über Themen führen, die ihnen bekannt sind. • in Alltagssituationen Fragen stellen und Wünsche äussern. • auf einfache Fragen reagieren und antworten.

3.1 Leistungsbewertung

Die Bewertung des 3. Fachbereichs wird aufgrund der mündlichen Mitarbeit im Unterricht vorgenommen und fliesst in die Note für die mündlichen Leistungen ein.

4. Fachbereich: Zusammenhängend sprechen (zu erreichendes Referenzniveau A1)

Grob Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Beschreibungen und eigene Erlebnisberichte • Einfache vorbereitete Szenen und Rollenspiele • Übungen zu Aussprache und Intonation 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich und andere kurz vorstellen. • über sich selbst routinemässig einfache Auskünfte geben (Name, Alter, Land, Adresse, Telefonnummer). • sich und andere beschreiben. • einige alltägliche Nahrungsmittel und Getränke nennen, um sie z. B. zu kaufen oder zu bestellen. • beschreiben, wo sie wohnen. • ihre Interessen und Vorlieben ausdrücken. • laut zählen. • über Alltagssituationen sprechen. • die Wochentage und die Tagesabschnitte nennen. • Häufigkeit und Dauer von Handlungen angeben. • Besitzverhältnisse ausdrücken. • nachfragen, wenn sie etwas nicht verstehen.

4.1 Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertungen des 4. Fachbereichs sind vorwiegend auf der Basis von meist vorbereiteten Dialogen oder kurzen Vorträgen vorzunehmen. Sie fliessen in die Note für die mündliche Leistung ein.

5. Fachbereich: Schreiben (zu erreichendes Referenzniveau A1)

Grob Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Textsorten wie kurze Briefe, einfache Beschreibungen von Personen und Situationen, Aufzählungen von Gegenständen und Tätigkeiten • Alltagsdialoge • Übersetzung von Sätzen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • kleine Geschichten und Dialoge in Anlehnung an die Texte des Lehrmittels verfassen. • Personen und Situationen einfach beschreiben. • über alltägliche Tätigkeiten und Ereignisse berichten. • in einfachen Sätzen kurze Mitteilungen schreiben. • einfache Fragen zu den gelesenen Texten schriftlich beantworten. • Sätze mit bekanntem Wortschatz und erlernten Strukturen ins Italienische übersetzen.

5.1 Leistungsbewertung

Kleinere Texte, welche die Schüler und Schülerinnen im Unterricht oder als Hausaufgabe verfassen, werden regelmässig kontrolliert. Sie können bei der Benotung mitgezählt werden, wobei Sorgfalt, Einsatz, Fortschritte auch berücksichtigt werden.

6. Fachbereich: Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion

Grob Inhalte	Kompetenzen
<p>Umfang und Ausführlichkeit der Inhalte hängen weitgehend vom verwendeten Lehrmittel ab. Am Ende der 3. Klasse werden folgende grammatikalische Inhalte vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sostantivi: singolare e plurale, plurali irregolari più frequenti • Articoli: determinativi, indeterminativi, articolo partitivo • Verbi: presente (verbi regolari e verbi irregolari più frequenti), passato prossimo, condizionale (forme più frequenti), verbi modali e riflessivi, forma di cortesia • Pronomi personali (soggetto, complemento oggetto diretto e indiretto) • Aggettivi: singolare e plurale, comparazione, superlativo relativo e assoluto • Aggettivi e pronomi indefiniti (i più frequenti), possessivi, dimostrativi e interrogativi • Avverbi regolari e avverbi irregolari più frequenti • Avverbi di negazione • Avverbi di tempo più frequenti • Preposizioni semplici e articolate • Numerali 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die erlernten Strukturen anwenden und kennen die entsprechenden Regeln. • Unterschiede und Gemeinsamkeiten von sprachlichen Strukturen zwischen der Muttersprache und der Fremdsprache erkennen. • den durch das Lehrbuch vermittelten Elementarwortschatz anwenden.

6.1 Leistungsbewertung

Die im Lehrmittel behandelten grammatikalischen und syntaktischen Inhalte werden zusammen mit dem neuen Wortschatz und den erlernten Strukturen in der Regel nach Abschluss einer Lehrmitteleinheit in Form einer schriftlichen Arbeit geprüft, wobei zur Kontrolle verschiedene Aufgabenformen (Einsetzübungen, Transferübungen, Übersetzungen etc.) eingesetzt werden. Der Lernerfolg in diesen Bereichen wird durch mindestens 3 schriftliche Prüfungen pro Semester evaluiert. Dabei wird ein hoher Grad an Korrektheit in den erlernten Strukturen und im Wortschatz erwartet.

7. Fachbereich: Literatur und Kultur

Grob Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none">• Einblicke in den italienischsprachigen Kulturraum (z. B. Familie, Essen, Traditionen, Feste)• Ausgewählte, den Sprachkenntnissen angemessene Themen zur Landeskunde• Erste einfache Lektüren (z. B. aus der Reihe „Italiano facile“ oder „Imparare leggendo“)	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> einfache Texte (im Rahmen des Lehrmittels) über das Alltagsleben oder mit landeskundlichen Informationen verstehen.<input type="checkbox"/> einfache Lektüren verstehen.

7.1 Leistungsbewertung

Auf eine Leistungsbeurteilung in diesem Bereich kann im ersten Jahr verzichtet werden.

4. Klasse

1. Fachbereich: Hören (zu erreichendes Referenzniveau A2)

Grob Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache, kurze, langsam und deutlich gesprochene Hörtexte • Sprechsituationen mit weitgehend bekanntem Wortschatz und bekannten Strukturen • Verschiedene Tondokumente zu aktuellen oder schülernahen Themen • Canzoni, Filastrocche • Filmausschnitte 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus kurzen und klaren Mitteilungen oder Durchsagen die wichtigsten Informationen entnehmen. • aus deutlich gesprochenen Tonaufnahmen den Inhalt erschliessen und wichtige Einzelheiten heraushören, sofern ihnen das Thema vertraut ist. • einem einfachen Gespräch in den wesentlichen Punkten folgen, wenn Standardsprache gesprochen wird.

1.1 Leistungsbewertung

Das Hörverständnis wird geübt und mittels Tests überprüft. Es kann mit einer eigenen Note bewertet werden, die bis zu 25 % in die Beurteilung der mündlichen Leistungen einfließt.

2. Fachbereich: Lesen (zu erreichendes Referenzniveau A2)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Texte zu aktuellen oder schüler-nahen Themen • Einfache Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften (z. B. „Adesso“) • Informationen aus dem Internet • Prospekte, Gebrauchsanweisungen, Werbung und andere authentische Materialien • Kurze und einfache literarische Texte 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte, deren Wörter ihnen weitgehend bekannt sind, lautlich korrekt und sinngestaltend lesen. • die wesentlichen Punkte in kurzen Texten zu aktuellen und vertrauten Themen verstehen. • kurze literarische Texte, die Bezug haben zu ihrer Erlebniswelt und die auf einfachen, konkreten Handlungen aufbauen, lesen und den Inhalt verstehen. • die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschliessen, wenn ihnen die Thematik vertraut ist.

2.1 Leistungsbewertung

Neben dem lauten Lesen bekommt das Leseverstehen vermehrt Gewicht und wird gezielt geübt. Lesen und Leseverstehen können mit einer Note bewertet werden, die bis zu 25 % in die Beurteilung der mündlichen Leistungen einfließt.

3. Fachbereich: An Gesprächen teilnehmen (zu erreichendes Referenzniveau A2)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche • Kleine Diskussionen und Kommentare zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, und zu Texten, die gelesen werden • Rollenspiele 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein einfaches Alltagsgespräch zu vertrauten Themen führen. • sich auf einfache Weise zu einem im Unterricht behandelten Thema äussern und eine persönliche Meinung ausdrücken.

3.1 Leistungsbewertung

Die Leistungen in diesem Fachbereich fließen in die Beurteilung für die mündliche Beteiligung ein.

4. Fachbereich: Zusammenhängend sprechen (zu erreichendes Referenzniveau A2)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Vorträge und Präsentationen • Erlebnisberichte • Beschreibungen • Zusammenfassungen • Kommentare und Stellungnahmen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängend über ein vorbereitetes Thema berichten. • eine kurze Geschichte erzählen. • über Erfahrungen, Ereignisse und Handlungen berichten. • das Aussehen und den Charakter von Personen beschreiben. • persönliche Absichten oder Meinungen ausdrücken, Interesse, Zustimmung oder Ablehnung äussern. • den Inhalt einer behandelten Lektüre zusammenfassen und dazu Stellung nehmen.

4.1 Leistungsbewertung

Die Leistungen im diesem Bereich fliessen in die Note für die mündliche Beteiligung ein. Für kleine Vorträge und Präsentationen, welche die Lernenden vorbereiten, kann eine Bewertung durch eine eigene Note erfolgen. Bewertungskriterien und Gewichtung sind vorgängig den Lernenden mitzuteilen.

5. Fachbereich: Schreiben (zu erreichendes Referenzniveau A2)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache zusammenhängende Texte, z. B. Erlebnisberichte, kurze Schilderungen, Briefe, Tagebucheintragungen, Zusammenfassungen • Übersetzen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte schreiben. • Personen und Situationen beschreiben. • den Inhalt eines gelesenen Textes schriftlich zusammenfassen. • Texte mit bekanntem Wortschatz und bekannten Strukturen übersetzen.

5.1 Leistungsbewertung

Die Kompetenz, Texte zu schreiben, kann entweder durch separate Prüfungen oder im Rahmen der Prüfungen zum Lehrmittel beurteilt werden. Mindestens eine separate, längere Textproduktion wird im Verlaufe der 4. Klasse mit einer voll zählenden Note bewertet.

6. Fachbereich: Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion

Grobinhalte	Kompetenzen
<p>Ausbau und Vertiefung der Grammatik und des Wortschatzes</p> <p>Schwerpunkte in der Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbi: l'uso del passato prossimo e dell'imperfetto, il condizionale, il futuro, l'imperativo, il gerundio, il "si impersonale" • Pronomi personali: l'accordo dei pronomi diretti con il participio passato • Pronomi relativi • Congiunzioni causali e temporali • I nomi alterati in -ino, -one ecc. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die erlernten Strukturen anwenden und kennen die entsprechenden grammatikalischen Regeln und Terminologien. • innersprachliche Analogien, Herleitungen und Wortbildungen erkennen. • mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern arbeiten. • Strategien zum Wortschatzerwerb anwenden.

6.1 Leistungsbewertung

Die behandelten grammatikalischen und syntaktischen Inhalte werden zusammen mit dem neuen Wortschatz und den erlernten Strukturen in der Regel nach Abschluss einer Lehrmitteleinheit in Form einer schriftlichen Arbeit geprüft, wobei zur Kontrolle bei einer Prüfung verschiedene Aufgabenformen (Einsetzübungen, Transferübungen, Übersetzungen etc.) eingesetzt werden. Der Lernerfolg in diesen Bereichen wird durch 2–4 schriftliche Prüfungen pro Semester evaluiert. Dabei wird ein hoher Grad an Korrektheit in den erlernten Strukturen und im Wortschatz erwartet.

7. Fachbereich: Literatur und Kultur

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Kurze, einfache oder vereinfachte literarische Texte • Canzoni, Poesie, Filastrocche • Fumetti, Fotoromanzi • Texte und Dokumente zu landeskundlichen Themen • Kürzere einfache Sachtexte über das Tessin und Italien zu Geografie, Geschichte, Kunst und Kultur 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> □ einfache literarische und nichtliterarische Texte verstehen. □ in einfachen oder vereinfachten literarischen Texten die Handlung, die zeitlichen Abläufe und die kausalen Zusammenhänge analysieren und die Personen und ihre Beziehungen charakterisieren. □ die wichtigsten Informationen aus Sachtexten und Dokumenten erfassen und verarbeiten.

7.1 Leistungsbewertung

Die Überprüfung der Kompetenzen in diesem Fachbereich erfolgt im Verlauf der 4. Klasse durch mindestens eine mündliche oder schriftliche Prüfung im Zusammenhang mit einer erfolgten Lektüre.

5. Klasse

1. Fachbereich: Hören (zu erreichendes Referenzniveau B1)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Deutlich gesprochene Hörtexte und Sprechsituationen in Standardsprache • Verschiedene Tondokumente (z. B. Nachrichten, Reportagen, Fernsehdiskussionen) zu aktuellen oder schülernahen Themen • Unkompliziert aufgebaute Vorträge in Standardsprache über einigermassen bekannte Themen • Spielfilme in Standardsprache • Einfachere literarische Hörtexte 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Tonaufnahmen den Inhalt erschliessen und wichtige Einzelheiten heraushören, wenn Standardsprache gesprochen wird. • im Radio und Fernsehen einer Nachrichtensendung, Reportage oder Diskussion weitgehend folgen. • die Hauptpunkte auch von längeren Redebeiträgen, Diskussionen und Gesprächen zu ihnen vertrauten Themen verstehen.

1.1 Leistungsbewertung

In einem Semester der 5. Klasse wird das Hörverständnis schwerpunktmässig behandelt und mit einer Note bewertet, welche zu 30–50 % in die Beurteilung der mündlichen Leistungen einfließt.

2. Fachbereich: Lesen (zu erreichendes Referenzniveau B1)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Authentische Texte zu aktuellen oder schülernahen Themen • Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften • Informationen aus dem Internet • Einfachere literarische Originaltexte • Theaterstücke, Drehbücher oder Opernlibretti 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte lautlich korrekt und sinngestaltend lesen, wenn sie wissen, wie unbekannte Wörter zu akzentuieren sind. • den Inhalt von einfacheren bis mittelschweren Texten literarischer und nichtliterarischer Art verstehen.

2.1 Leistungsbewertung

Das Lesen und das Leseverständnis können eigens durch mündliche und schriftliche Prüfungsformen evaluiert werden. In der Regel wird jedoch das Leseverständnis im Rahmen der schriftlichen Prüfungen zu den Lektüren bewertet.

3. Fachbereich: An Gesprächen teilnehmen (zu erreichendes Referenzniveau B1)

Grobhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Alltagsgespräche • Interviews • Diskussionen über Themen und Texte, die im Unterricht behandelt werden 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • an einem Gespräch unter Personen, die Italienisch sprechen, teilnehmen. • in einem Gespräch über ein relativ breites Spektrum von Themen sprechen, z. B. Veränderungen in ihrem Privat- und Berufsleben, Reisen, Hobbys, Freundschaften. • ein Gespräch beginnen, führen und beenden und dabei zwischen der Rolle als Sprecher und Hörer wechseln. • in einer Diskussion ihre Meinung zum Ausdruck bringen und auf die Argumentationen anderer reagieren. • die Aussagen und Meinungen anderer wiedergeben. • Vermutungen und Gefühle ausdrücken • Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen.

3.1 Leistungsbewertung

In einem Semester der 5. Klasse wird dieser Fachbereich schwerpunktmässig behandelt und mit einer Note bewertet, welche zu 30–50 % in die Beurteilung der mündlichen Leistungen einfließt.

4. Fachbereich: Zusammenhängend sprechen (zu erreichendes Referenzniveau B1)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge zu persönlichen Interessensgebieten oder zu landeskundlichen Themen • Kommentare und persönliche Stellungnahmen zur Lektüre • Zusammenfassungen und Schilderungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängend, relativ fließend und sprachlich weitgehend korrekt über ein vorbereitetes Thema berichten. • den Inhalt einer Lektüre wiedergeben und kommentieren.

4.1 Leistungsbewertung

Die Leistungen im diesem Bereich fließen in die Note für die mündliche Beteiligung ein. Für kleine Vorträge und Präsentationen, welche die Lernenden vorbereiten, kann eine Bewertung durch eine eigene Note erfolgen. Bewertungskriterien und Gewichtung sind vorgängig den Lernenden mitzuteilen.

5. Fachbereich: Schreiben (zu erreichendes Referenzniveau B1)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassungen • Lernjournale • Kommentare • Berichte • Aufsätze • Briefe • Literarische Versuche (z. B. Gedichte, Märchen, Kurzgeschichten, Theaterszenen) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt und die Hauptgedanken eines literarischen oder nichtliterarischen Textes zusammenfassen und kommentieren. • aus verschiedenen Quellen und Medien Informationen einholen und einen Bericht oder Vortragstext verfassen. • persönliche Ansichten und Meinungen zu verschiedenen Themen schriftlich formulieren. • ihre Phantasie zum Ausdruck bringen und eigene Texte schreiben.

5.1 Leistungsbewertung

In der 5. Klasse wird die Schreibkompetenz an verschiedenen Textformen geübt. Pro Semester ist mindestens ein Aufsatz oder ein Textverständnis zu schreiben, welche mit einer voll zählenden Note bewertet werden. Eine zweite Note ergibt sich aus der Bewertung von andern längeren Texten, z. B. Zusammenfassungen, Kommentare zur Lektüre, Lesejournale, Vortragstexte.

6. Fachbereich: Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion

Grobinhalte	Kompetenzen
<p>Ausbau und Vertiefung der Grammatik und des Wortschatzes</p> <p>Schwerpunkte in der Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbi: l'indicativo (tutti i tempi), il congiuntivo, il passivo • Periodo ipotetico reale e irreal • Uso dei tempi e dei modi (concordanza dei tempi) • Discorso indiretto • Congiunzioni di coordinazione e di subordinazione • Erweiterung des Wortschatzes • Übersetzungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die erlernten Strukturen anwenden. • Texte grammatikalisch und syntaktisch analysieren. • den Wortschatz selbständig erweitern. • der Lernstufe entsprechend übersetzen.

6.1 Leistungsbewertung

Zur Bewertung der Kompetenzen in diesem Bereich werden im Anschluss an die durchgenommenen Lehrmitteleinheiten 2–4 schriftliche Prüfungen pro Semester durchgeführt. Die grammatikalischen und lexikalischen Kompetenzen werden natürlich auch im Rahmen der Evaluationen in den andern Fachbereichen bewertet.

7. Fachbereich: Literatur und Kultur

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Literarische Texte von mittlerem Schwierigkeitsgrad (hauptsächlich zeitgenössische Literatur) • Spielfilme, Romanverfilmungen • Texte und andere Dokumente zur italienischen Kultur (z. B. Kunst, Musik, Architektur, Mode, Design) • Sachtexte zum Tessin und zu Italien 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte von mittlerem Schwierigkeitsgrad lesen, analysieren und interpretieren. • in einem literarischen Text verschiedene Aussageebenen erkennen, die zur Bedeutung des Textes beitragen (Handlungsablauf, Hauptthematik, Erzählperspektive, Personenkonstellation, stilistische Mittel). • in literarischen und nichtliterarischen Texten eindeutige Stilunterschiede wahrnehmen und deren Wirkung beschreiben.

7.1 Leistungsbewertung

Die Überprüfung der Kompetenzen in diesem Bereich erfolgt durch verschiedene Formen der Evaluation, z. B. Aufsatz zur Lektüre, Textverständnis, Vortrag zur Lektüre. Die Kompetenzen werden auch in der Note für die mündliche Mitarbeit im Unterricht angemessen berücksichtigt.

6. Klasse

1. Fachbereich: Hören (zu erreichendes Referenzniveau B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Authentische Hörtexte über bekannte und weniger vertraute Themen • Hörbücher • Vorträge, Präsentationen • Gespräche, Diskussionen • Aktuelle Nachrichtensendungen und Reportagen • Spielfilme 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Tonaufnahmen den Inhalt erschliessen und wichtige Einzelheiten heraushören. • sowohl die Hauptpunkte als auch wichtige Einzelheiten von längeren und komplexeren Redebeiträgen, Diskussionen und Gesprächen verstehen, wenn ihnen die Themen vertraut sind. • wenn Standardsprache verwendet wird, Radio- und Fernsehsendungen verstehen und einem Spielfilm gut folgen.

1.1 Leistungsbewertung

Das Hörverständnis kann eigens geprüft und durch eine Note bewertet werden oder in die Beurteilung der Kompetenzen im 3. Fachbereich einfließen.

2. Fachbereich: Lesen (zu erreichendes Referenzniveau B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Authentische Texte zur Aktualität oder zur italienischen Kultur (z. B. Kunst, Musik, Architektur, Mode, Design) • Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften • Informationen aus dem Internet • Literarische Originaltexte (Romane, Erzählungen, Theaterstücke, Lyrik etc.) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Originaltexte literarischer und nichtliterarischer Art lesen und verstehen.

2.1 Leistungsbewertung

Das Leseverständnis kann durch mündliche und schriftliche Prüfungsformen evaluiert werden. In der Regel wird es jedoch im Rahmen der Leistungsüberprüfung im Bereich Literatur und Kultur bewertet.

3. Fachbereich: an Gesprächen teilnehmen (zu erreichendes Referenzniveau B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche • Diskussionen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktiv an einem Gespräch unter italienischsprachigen Personen teilnehmen. • in einer Diskussion ihre Ansichten darlegen und durch Argumente verteidigen und begründen. • auf die Argumente anderer reagieren. • Hypothesen und Vermutungen äussern.

3.1 Leistungsbewertung

Die Kompetenzen in diesem Fachbereich werden im Verlauf der 6. Klasse mindestens einmal aufgrund einer Diskussionsleitung evaluiert und mit einer voll zählenden Note bewertet.

4. Fachbereich: Zusammenhängend sprechen (zu erreichendes Referenzniveau B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Vorträge zu landeskundlichen, kulturellen oder aktuellen Themen • Berichte und Referate • Zusammenfassungen • Kommentare und Meinungsäusserungen zur Lektüre 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • fliessend und weitgehend korrekt über verschiedene Themen aus ihren Interessensgebieten sprechen. • sich kritisch zu literarischen Texten äussern, ihre eigenen Gedanken recht detailliert ausdrücken und einen Bezug zur eigenen Welt herstellen.

4.1 Leistungsbewertung

Im Verlauf der 6. Klasse ist ein längerer Vortrag zu halten (zu einem Buch oder zu einem landeskundlichen, kulturellen oder aktuellen Thema), der mit einer voll zählenden Note bewertet wird.

5. Fachbereich: Schreiben (zu erreichendes Referenzniveau B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Aufsätze • Kommentare und Gedanken zu literarischen Texten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Texte unterschiedlicher Gattung sprachlich korrekt verfassen. • zu vielfältigen Themen klare und gut strukturierte Texte schreiben und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung an-gemessen verwenden. • geeignete Hilfsmittel für das Verfassen und Gestalten von Texten einsetzen.

5.1 Leistungsbewertung

In der 6. Klasse ist pro Semester mindestens ein Aufsatz und ein Textverständnis zu schreiben, welche mit einer voll zählenden Note bewertet werden.

6. Fachbereich: Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion

Grobinhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Repetition und Vertiefung der Grammatik • Ausbau des Wortschatzes • Reflexion über syntaktische, semantische und stilistische Eigenheiten der italienischen Sprache • Übersetzungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle grundlegenden syntaktischen und morphologischen Strukturen des Italienischen anwenden. • den Wortschatz selbständig erweitern. • verschiedene Sprachformen und Sprachregister unterscheiden. • stilistische und rhetorische Mittel erkennen. • Texte mit komplexeren Strukturen in Ziel- und Muttersprache übersetzen.

6.1 Leistungsbewertung

Zur Bewertung der Kompetenzen in diesen Bereichen werden pro Semester 2–3 schriftliche Prüfungen durchgeführt.

7. Fachbereich: Literatur und Kultur

Grob Inhalte	Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte literarische Werke der Gegenwart und der Vergangenheit (Romane, Erzählungen, Theaterstücke etc.) • Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, historischen, politischen, wirtschaftlichen Aspekten Italiens und der italienischsprachigen Schweiz 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit Texten verschiedener Gattungen inhaltlich und formal auseinandersetzen und epochenspezifische Merkmale erfassen. • die wichtigsten Elemente der literarischen Analyse anwenden. • den soziokulturellen und historischen Hintergrund von literarischen Werken selbständig erarbeiten.

7.1 Leistungsbewertung

Die Überprüfung der Kompetenzen in diesem Bereich erfolgt durch verschiedene Formen der Evaluation, z. B. Aufsatz zur Lektüre, Textverständnis, Vortrag zur Lektüre, mündliche Gruppenprüfungen. Die Kompetenzen werden auch in der Note für die mündliche Mitarbeit im Unterricht angemessen berücksichtigt.

Zug, im März 2010
Fachschaft Italienisch

Am 10. Juni 2010 von der Schulkommission erlassen